

also uss der Zerung etlich tägen die Cösten bezahlen wurd, were mins Erachten niemandt darzuo besser als der kuöffer wo mit dem leüffer [beide von Bremgarten] nach hünigen gewesen, were Etwan umb 5 gl. zuo thuen oder Etwass wenigss Mers so were Er aldorten: Müost Man Jme ahn den wirdt bi dem schlüssell Ein schriben mit Geben, damit Er Johaness aldorten Erste Glegenheit, hinweg gefüört wurde. Überlase aber alles zuo Jhrer disposition und befelch durch disen Expressen wie man sich Verhalten solle Jn allem. Jn dessen beschliesse solches und Verblibe Nächst Empfellung Gottes und reinstes Vorbit **Mariae** ...".

1) s. Zurlaubiana AH 148/128

Original, Siegel flachgedrückt - AH 148, 77-78 - Blatt 78^r leer

148/42

1700 September 4., Baden

A

ZITATIONSSCHREIBEN DER KANZLEI [DER GRAFSCHAFT BADEN BEZÜGLICH EINES IM TÄGERHARD BEGANGENEN JAGDFREVELS]

"Demnach Jhro Gestreng Junckheren Landtvogt [Jakob **Balthasar**] heütigss dagss Unverhoffte klegten eingelanget, wass massen Junckher Leütenambt **Reding** von Biberegg mit Herren Praelaten von Wettingen [Basil **Reuti**] Cammerdiener undt Mitthafften Jn dem Tägerhardt [=Tägerhard, Gem. Wettingen und Würenlos], allwo ein Regierender Landtvogt das Jus Venationis rechtmässig possidiert, den haasen ohne Vorwissen, oder vorhero ersuochte Licenz Junckher Landtvogts nachgeiagt; als werden selbige alle bis auff zuo künfftigen Montag [den 6. September] allhier auff dem Residenzschloss [=Landvogteischloss] umb 7 Uhr zuo freühr dagszeit zuo erscheinen, undt sie sich zuo verantworten citiert. Demnach wüssen sie sich also zue verhalten. ...".

Wohl aus dem Besitz des Landvogts der Freien Ämter, **Beat Jakob II.** Zurlauben - AH 148, 78^r (aufgeklebt)